Antrag

TOP:
Vorlagen-Nummer: **VIII/2025/01763**
Datum: 08.10.2025
Bezug-Nummer.
PSP-Element/ Sachkonto:
Verfasser: Melanie Ranft
Plandatum:

Beratungsfolge	Termin	Status
Stadtrat	29.10.2025	öffentlich Entscheidung

Betreff: Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zur Aufstellung eines Mini-Gradierwerkes im Stadtgebiet Halle

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverwaltung wird beauftragt zu prüfen, welche Standorte sich im Stadtgebiet Halle für die langfristige Aufstellung des Gradierwerkes eignen würden. Die Stadtverwaltung legt dem Stadtrat das Prüfergebnis in der Sitzung des Stadtrates am Dezember 2025 vor.

gez. Melanie Ranft
Fraktionsvorsitzende

Begründung:

Im Rahmen der Ausstellung „O Sole Mio“ in der Neuen Residenz, realisiert durch den Beruflichen Bildungswerk e.V. Halle-Saalkreis, wird unter anderem auch ein Gradierwerk ausgestellt. Es veranschaulicht in kleiner Form, was historische Gradierwerke wie z.B. in Bad Dürrenberg oder Bad Kösen leisten können: ursprünglich zur Gewinnung von Salz entwickelt, dienen sie heute der Gesundheitsförderung. Durch die feine Zerstäubung von Sole entsteht mit Hilfe des Gradierwerkes ein Mikroklima, das dem Meer sehr ähnlich ist. Das Einatmen dieser salzigen Luft kann Erkrankungen der Atemwege und der Haut vorbeugen, verschafft aber auch Linderung bei bestehenden Beschwerden. Weiterhin kann das Gradierwerk in den heißen Sommern als Abkühlung dienen und als Hitzeschutz-Maßnahme in den Hitzeaktionsplan der Stadt Halle aufgenommen werden.
Über den gesundheitlichen Aspekt hinaus kann das Gradierwerk weiterhin als Erlebnis- und Bildungsangebot für Groß und Klein dienen, ein Ort der Entspannung und des Innehaltens sein und Halle als Salzstadt repräsentieren, indem das

Gradierwerk beispielsweise in thematische Stadtführungen integriert wird.
Uns liegt die Information vor, dass die Wartung und Pflege sowie die daraus entstehenden Personalkosten durch das Jobcenter und den Beruflichen Bildungswerk e.V. übernommen werden können.